

**Einladung  
zur  
Bundesversammlung  
am  
23. Mai 2010**

Liebe Mitglieder,  
ich lade Sie ganz herzlich zur Bundesversammlung 2010 des Deutschen Esperanto-Bundes e.V. ein, die im Rahmen des 87. Deutschen Esperanto-Kongresses in Kaiserslautern stattfindet.

**Ort:** Edith-Stein-Haus, Engelsgasse 1, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631/36380

**Zeit:** Sonntag, 23. Mai 2010, ab 9h30

**Vorgeschlagene Tagesordnung:**

- 1.a) Begrüßung und Eröffnung
- b) Feststellen der Beschlussfähigkeit
- c) Genehmigung der Tagesordnung
- d) Wahl der Protokollanten
- e) Genehmigung des Protokolls der Bundesversammlung vom 31. Mai 2009 (siehe *Esperanto aktuell* 2009/4, S. 20f)
2. Berichte der Bundesorgane (Vorstandsbericht, Kassenführung, Rechnungsprüfer)
3. Entlastung des Vorstands, insbesondere des Schatzmeisters
4. Wahlen:  
Wahl eines zweiten Rechnungsprüfers (Nachfolge von Petra Dückerhoff)
5. Haushaltsplan für 2010
6. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 2011
7. Behandlung von Anträgen
8. Ort und Zeit der Bundesversammlung 2012
9. Verschiedenes

Ausführliche Unterlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten werden den Mitgliedern mit den Tagungsunterlagen zur Verfügung gestellt. Weitere Anträge sollen rechtzeitig bei mir eingereicht werden. Soweit sie die Satzung, den Beitrag oder die Auflösung des D.E.B. betreffen, müssen sie mir 3 Monate vor der Bundesversammlung vorliegen. Ich freue mich, Sie in Kaiserslautern begrüßen zu dürfen.

*Dr. Rudolf Fischer*  
Bundesvorsitzender

**Antrag an die Bundesversammlung: Erhöhung der Mitgliedsbeiträge geplant**

Die letzte Erhöhung der Mitgliedsbeiträge war am 1.1.1995. Seitdem hat sich der Deutsche Esperanto-Bund (D.E.B.) bemüht, trotz steigender Aufwendungen, vor allem für Gehälter, den Leistungsstand zu halten, ohne Mitglieder durch laufende Beitragserhöhungen abzuschrecken. Wer sich dem Ideal des Esperanto weiter verpflichtet fühlt und auch einmal die Beitragssätze anderer Vereine vergleicht, wird einsehen, dass es an der Zeit ist, auch im D.E.B. den unpopulären Schritt zu tun, die Beiträge nach langer Zeit wieder anzuheben. Deshalb schlägt der Vorstand der Bundesversammlung in Kaiserslautern folgende neue Beitragstabelle vor (in Klammern die bisherigen Beträge): - ordentliches Mitglied mit Zeitung 60 € (46 €) - dito, ermäßigter Beitrag 45 € (23 €) - dito, Mäzen (patrona membro) 120 € (92 €) - Familie (samadresularo) 90 EUR (69 €). Als „Familie“ gilt eine beliebige Personengruppe mit gleicher Adresse und insgesamt einem Exemplar *Esperanto aktuell*.

Die Erhöhung soll zum 1.1.2011 (also nach 16 Jahren gleich bleibender Beiträge) vorgenommen werden. Um die finanzielle Belastung gleichmäßiger im Jahr zu verteilen, sieht das Dienstleistungssystem iDiS vor, den Jahresbeitrag ab 2011 auf Wunsch auch erst im Februar oder März einzuziehen. Ferner wird es möglich sein, seinen Beitrag in 3 gleichen Raten (ab Januar oder Februar) einzuziehen zu lassen. Wer keine Einzugsermächtigung erteilt, verursacht zusätzlichen Aufwand bei der Zahlungskontrolle und gegebenenfalls sogar Mahnung(en). Da diese Arbeit von bezahlten Kräften gemacht wird, steht als Vorschlag im Raum, bei mangelnder Einzugsermächtigung einen Zuschlag von etwa 3 EUR zu erheben.

Ferner wird überlegt, Mitglieder ab 75 Jahren von einem Jahresbeitrag zu befreien (dumviva membreco), wenn sie einmalig eine „bedeutende“ Vorauszahlung (von mindestens 500 EUR) leisten. Die Möglichkeiten von iDiS erlauben diese Handhabung neuerdings.

*Dr. Rudolf Fischer, Bundesvorsitzender*

**Zwei wichtige Hinweise für die Steuererklärung**

Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden können Sie bei Ihrer Einkommensteuererklärung als Sonderausgabe geltend machen. Soweit die Zahlung 200 Euro nicht übersteigt, müssen Sie keine Zuwendungsbescheinigung des Deutschen Esperanto-Bundes (D.E.B.) einreichen, sondern es geht auch so:

Als Nachweis genügt alternativ

- der Bareinzahlungsbeleg mit dem Vermerk der Bank „Zahlung erfolgt“,
- der von der Bank quittierte Überweisungsbeleg,
- oder auch ein Ausdruck beim Homebanking.

Wichtig: Folgende Angaben müssen auf diesem Beleg erscheinen: - Name und Kontonummer des Auftraggebers, - Name und Kontonummer des Empfängers, - Betrag und Buchungstag, - in der Betreffzeile der Vermerk „Spende“ oder „Mitgliedsbeitrag“. Zusätzlich müssen Sie die Bescheinigung über die Gemeinnützigkeit des D.E.B. (Seite 11 unten) dem Beleg beifügen.

Achtung: In Baden-Württemberg wird auch ein quittierter Überweisungsbeleg nicht anerkannt. Dort müssen Sie stattdessen den entsprechenden Kontoauszug vorlegen.

Wenn Sie schon für 2008 eine Bestätigung über Ihren Beitrag entweder unaufgefordert erhalten haben oder um regelmäßige Zusendung gebeten haben, ist dieser Wunsch im Verwaltungssystem iDiS registriert und wird auch für 2009 berücksichtigt werden. Bei höheren Beträgen als 200 Euro kommt eine Zuwendungsbestätigung ebenfalls automatisch. Die Zuwendungsbestätigungen werden bis spätestens Ende März 2010 verschickt. Sollten Sie bis dahin eine erwartete Zuwendungsbestätigung nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte an unseren Schatzmeister Andreas Diemel (Adresse im Impressum Seite 26).

Die Bescheinigung über die Gemeinnützigkeit können Sie sich auch von folgender Seite im Netz herunterladen: [esperanto.de/deb/quittungen.html](http://esperanto.de/deb/quittungen.html)

*Dr. Rudolf Fischer, Bundesvorsitzender*

## El la estraro de Germana Esperanto-Asocio

Je la 21a de novembro 2009 renkontiĝis la estraro de Germana Esperanto-Asocio (GEA) en Weiterstadt ĉe Darmstadt por preparoli la aktualan situacion.

Dum la aprila malfermo de la oficejo en Berlino estis certe mejloŝtono en la historio de GEA, ĝi kaŭzis (antaŭvidite) enormajn kromajn kostojn, kiujn en 2009 ankoraŭ kovris la mono el la kampanjo „mecenato serĉas mecenatojn“. Unuavide mankas en la GEA-kaso tamen ĉ. 18000 eŭroj, timiga sumo.

Kion fari? – Unue ni devas atendi la definitivajn fincan rezulton de 2009. Avantaĝo estas, ke danke al la nova organizo nun ĉiu estrarano havas daŭran rektan eblon enrigardi la tabelon kun el- kaj en-spezoj. Foje tamen pli da klareco kaŭzas ankaŭ pli da seniluziigo pri tio, kio estas farebla aŭ pagebla.

Due, jam klaras, je ekde 2010 GEA – konforme al la granda politiko – devos serĉi vojojn por draste ŝpari, tamen pli bone plenumante siajn taskojn ol antaŭe, helpe de la novaj rimedoj kaj dungitoj. La ŝarĝon de tiu ŝparpremo devos transpreni ĉiuj:

- la membroj pagu pli altajn kotizojn ekde 2011
- la dungitoj devos supozeble rezigni parton de sia salajro
- la estraro apenaŭ kunvenu ekster la aranĝoj kaj pagu cetere la elspezojn grandparte mem

- fine ankaŭ *Esperanto aktuell* bezonos transformiĝon por ke pli modesta eldono liberigu monon por la centra celo: diskonigi kaj disvastigi Esperanton.

Por tiu lasta ĝenerala celo la estraro deklaris, ke ekde 2010 GEA volas aperigi Esperanton pli ofte en la publiko, ekzemple per informstandoj aŭ prelegoj. Krome GEA volas lanĉi pli da Esperanto-kursoj en universitatoj kaj popol-altlernejoj; plie subteni kursojn en lernejoj kunlabore kun Asocio de Germanaj Esperanto-Instruistoj.

Sen pliaj helpantoj kaj aktivuloj tio ne eblas. La estraro antaŭvidas unuopajn kontraktojn por unufojaj taskoj en konekto kun la eblo, gajni 500 EUR jare senimposte per laboro por komunitala asocio.

*Rudolf Fischer*

## 95a UK en Havano: GEA rezignas karavanon

Por la planita karavano al Kubo troviĝis oferto de membro, kiu estis preta, aranĝi vojaĝogrupon por flugo al Kubo. La estraro de Germana Esperanto-Asocio tamen post diskuto decidis, ne realigi tiun planon, unuflanke pro la apenaŭ kalkulebla risko, aliflanke pro malmultekostaj flugoj de Kubaj flugokompanioj (ekzemple de Parizo aŭ Londono, vidu sube), kun kiuj oni ne povas konkurenci.

*Rudolf Fischer*

## Malmultekostaj flugoj al la 95a UK en Havano

Cubana de Aviación kaj Copa Airlines estas la oficialaj flugkompanioj de la 95a Universala Kongreso de Esperanto en Havano, Kubo. Ili ofertas al la kongresanoj malaltan tarifon por flugoj el kvin urboj el Eŭropo.

Por ricevi la kongresan tarifon, bv. kontakti unu el la oficejoj de Cubana (listo ĉe [http://www.cubana.cu/guide/?article=of\\_otros](http://www.cubana.cu/guide/?article=of_otros)), menciante ke vi estas kongresano de la 95-a UK en Havano. La biletoj aĉetitaj ne estas redoneblaj kaj ne eblas flugi per alia kompanio ol Cubana. La vojaĝo povas daŭri maksimume 21 tagojn ekde la unua flugo. La kompanioj povas peti pruvon de via kongresaneco.

*Henryk Wenzel*



Die Leserfrage:

## „esperanto.de“-Adresse

Beim Nachschlagen einer Adresse auf Seite 26 von *Esperanto aktuell* ist mir erstmals aufgefallen, dass etliche Esperanto-Funktionäre keine „esperanto.de“-Adresse haben. Warum wird diese gute Werbemöglichkeit nicht genutzt? Sollte man nicht obendrein noch allen GEA-lern diesen Server als Weiterleitungsadresse anbieten?

*Dr. Christoph Brandes*

– kopieren oder ausschneiden –

## Bescheinigung über Gemeinnützigkeit

Der Deutsche Esperanto-Bund e.V. ist nach dem letzten uns zugestellten Freistellungsbescheid des Finanzamts für Körperschaften I Berlin vom 04.02.2009 (Steuernummer 27/663/59791) gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung des Völkerverständigungsgedankens (im Sinne der Anlage 1 – zu § 48 Abs. 2 EStDV – im Abschnitt A Nr. 10) verwendet wird (Verwendung kann auch im Ausland sein).

Andreas Diemel, Schatzmeister <[gea.tr@esperanto.de](mailto:gea.tr@esperanto.de)>